

RHEINBERG

Die Großfamilie gratuliert zur Gnadenhochzeit

Annemie und Walter Weyhofen sind seit 70 Jahren verheiratet. Das Paar hat zehn Kinder.



MILLINGEN | (up) Seit 70 Jahren sind Anna Maria (genannt Annemie, 88) und Walter Weyhofen (89) aus Millingen verheiratet. Sie feiern Gnadenhochzeit. Und sie wissen: „Dieses Glück ist keine Selbstverständlichkeit.“ Jetzt, im Alter, lässt das Jubiläumshochzeitspaar es ruhiger angehen und genießt am liebsten den eigenen, schön angelegten Garten. Gefeierte werden die 70 gemeinsamen Ehejahre voller Dankbarkeit zusammen mit der Familie, mit Freunden und Vereinen in der Katholischen Kirche St. Ulrich in Alpen. Auch die Stadt Rheinberg gratulierte dem Ehepaar Weyhofen herzlich und wünschte noch viele gemeinsame Jahre.

Schon seit der ersten Klasse in der früheren Katholischen Volksschule Rheinberg Bauerschaft (heute Grundschule am Bienenhaus) in Millingen kennen sich Walter und Annemie Weyhofen, die damals noch Rosin hieß. Doch die beiden drückten nicht nur die Schulbank zusammen, bei ihnen hat es irgendwann gefunkt. Aus Freundschaft wurde Liebe. Das war 1953 beim Tanz in den Mai. Ein Jahr später, am 30. Juli 1954, folgte die standesamtliche Vermählung, gefolgt von der kirchlichen Trauung einen Tag später. Ganze 13 Jahre kannte sich das Paar da schon. Gefeierte wurde damals in der Gaststätte „Am Bahnhof“ bei Gödeke, die von den Großeltern der Braut betrieben wurde.

Annemie absolvierte eine Ausbildung als Verkäuferin und half oft in der Gaststätte der Großeltern aus. Walter war 35 Jahre als Maschinenführer bei der Firma Underberg angestellt. Im Anschluss unterstützte er noch neun Jahre den Bauhof (den heutigen Dienstleistungsbetrieb) der Stadt Rheinberg. In der Freizeit engagierten sich beide in Vereinen, ganz besonders im SV Millingen. Walter war dort,

zusammen mit seinen drei Brüdern, schon 1947 von seiner Mutter zum Fußballspielen angemeldet worden. Er liebte den Sport und bestritt als Torwart 500 Spiele für seinen Verein.

Annemie hat ihn selbstverständlich immer angefeuert und sie führte zusammen mit ihm lange Jahre das Vereinsheim auf dem Sportplatz an der Jahnstraße. Zusätzlich hat sich Walter Weyhofen 75 Jahre als Platzwart um die Sportanlage gekümmert. Dafür wurde er nicht nur zum Ehrenmitglied ernannt; er hat bei seiner Verabschiedung einen Ehrenplatz auf dem Gelände erhalten – ein Sitzplatz wurde mit einer Plakette mit der Aufschrift „Ehrenplatz Walter Weyhofen, Platzwart a.D.“ versehen. Eine schöne Wertschätzung.

18 Jahre lang halfen die Weyhofens bei den Kinder- und Jugendfreizeiten des Alpener Ferienhilfswerks St. Ulrich in der Lagerküche. Zweimal war Walter Weyhofen Schützenkönig beim „Bürgerschützenverein Millingen. Ganz wichtig war dem Paar die eigene Familie. Ein Einfamilienhaus bauten sie 1959 in Eigenregie an der Saalhofer Straße in Millingen, in dem sie auch heute noch ihren Lebensabend genießen. Mit der Zeit erblickten zehn gemeinsame Kinder das Licht der Welt. Nach und nach kamen 18 Enkelkinder und 23 Urenkelkinder dazu, was die Weyhofens zu einer wahrlichen Großfamilie hat anwachsen lassen. Da kommen bei Familienfeiern schnell über 100 Personen zusammen. Es freut die Jubilare sehr, dass alle in der näheren Umgebung wohnen und sie häufig Besuch von ihnen bekommen.

Annemie und Walter Weyhofen sind in Millingen fest verwurzelt, aber sie reisten auch gerne – nach China und Russland zum Beispiel.